

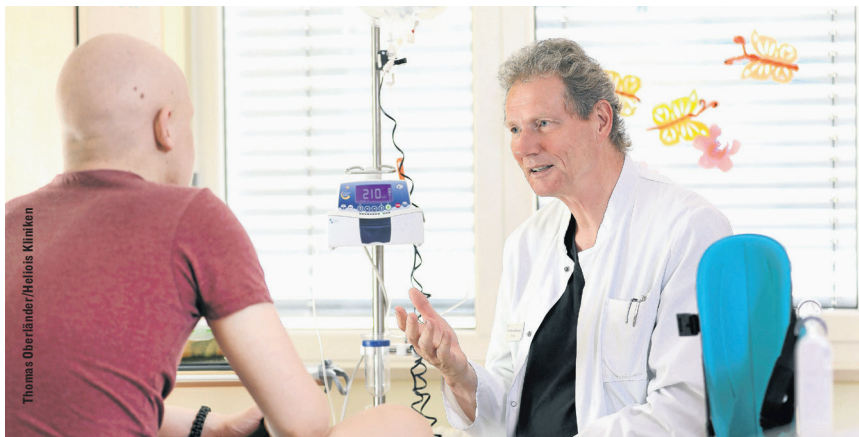
# Zuwendung hilft heilen

Krebserkrankungen bei Kindern sind selten und gut heilbar – doch der Kampf gegen die Krankheit zehrt oft an den Kräften

**Es beginnt oft harmlos: ein blauer Fleck, Kopf- oder Bauchschmerzen, Mattigkeit. Wenn diese ohne einen eindeutig erkennbaren Grund über eine längere Zeit bestehen oder im Laufe der Zeit zunehmen, muss die Diagnose „Krebs“ vom Kinderarzt ernsthaft in Erwägung gezogen werden. Auch Blässe, Spielunlust, Gewichtsverlust oder Wachstumsverzögerungen gehören zu den Symptomen.**

Etwa 1800 Kinder erkranken in Deutschland jährlich an Krebs. Damit kommen entsprechende Erkrankungen seltener vor als bei Erwachsenen, deren Krebs sich auch in anderer Hinsicht von dem der kleinen Patienten unterscheidet: So spielen Risikofaktoren wie ungesunde Ernährung oder Rauchen eine untergeordnete Rolle. Auch die Krebsfrüherkennung ist wenig sinnvoll, da sich die Krebserkrankung bei Kindern sehr rasch entwickelt. Eine familiäre Veranlagung ist manchmal nachweisbar.

Zur Diagnose sind je nach Krebsart ganz unterschiedliche Methoden notwendig. Eine sorgfältige Untersuchung durch Spezialisten für Krebs bei Kindern und Jugendlichen ist besonders wichtig. „Seit vielen Jahren werden alle Krebserkrankungen bei Kindern im Deutschen Kinderkrebsregister erfasst und Studien ausgewertet. Wir vergleichen Behandlungsstrategien und prüfen die medizinische Qualität“, sagt Prof. Dr. med. Lothar Schweigerer, Chefarzt der Kinder- und Jugendme-



Thomas Oberländer/Helios Kliniken  
Prof. Dr. Lothar Schweigerer nimmt sich viel Zeit für Patientengespräche.

dizin im Helios Klinikum Berlin-Buch. Sein Team vom Kinderkrebszentrum hat jahrelange Erfahrungen mit der Krebsdiagnostik und -behandlung bei Kindern. Dank des medizinischen Fortschritts kann der Kampf gegen die häufigste Krebsform bei Kindern – Leukämie – inzwischen große Erfolge verzeichnen. 90 Prozent der Betroffenen werden geheilt. Doch hinterlässt der Krebs meistens Spuren – vor allem in der Psyche der betroffenen Kindern und ihrer Familie.

„Um wieder gesund zu werden, brauchen kleine Patienten neben einer optimalen medizinischen Versorgung viel emotionale Unterstüt-

zung“, sagt Prof. Schweigerer. Deshalb initiierte er eine Elternoase für seine Klinik. Das Ronald McDonald Haus ist für Familien mit schwer kranken Kindern Rückzugsort und Zuhause auf Zeit. In der freundlichen Atmosphäre der Oase kommen sie auf andere Gedanken. Für Veranstaltungen gibt es in der Kinderklinik des Helios Klinikums Berlin-Buch ein kleines Theater mit multimediale Ausstattung. Musiker, Clowns, Zauberer und andere Künstler sind regelmäßig zu Gast. „Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass sich dies sehr positiv auf den Heilungsprozess auswirkt“, so Prof. Schweigerer.

## Krebs-Infotag 22. September

Das Kinderkrebszentrum am Helios Klinikum in Berlin-Buch ist Teil eines zertifizierten Onkologischen Zentrums, in dem Vertreter aller an der Krebsbehandlung beteiligten Fachrichtungen zusammenarbeiten. Mit einer Vielzahl von Zentren ist das Klinikum einer der führenden Standorte bei der Behandlung von Krebs. Am Samstag, 22. September, geben Spezialisten hier von 9 bis 15 Uhr Einblicke in die moderne Krebsmedizin. Der TV-Mediziner Dr. Carsten Lekatut moderiert eine Expertenrunde zur fachübergreifenden Krebsbehandlung. Weiterer Höhepunkt ist ein Impulsvortrag von Prof. Dr. Andreas Michalsen zum Thema Naturheilverfahren bei Krebs. Eine Anmeldung ist über die Website möglich, aber auch spontane Teilnehmer sind willkommen: [www.helios-gesundheit.de/krebs-weiter-leben](http://www.helios-gesundheit.de/krebs-weiter-leben)